Ich Hainrich Schgorr der zyt amman zu Saxperg bekenn offenlich und thun kunt allermengklichem mit dem brieff, Das ich uff huttigen tag siner date, als ich von gnaden und bevelhens wegen
des wolgebornen herren hern Sigmunden fryherrn von Brandis etc. miner gnädigen herrn zu Thüringen in dem dorff offenlich zu gericht gesessen bin, für mich und offen verbannen gerichte komen sind, Die ersamen wysen
Amman, geschwornen und ettlich genossen an statt und innamen mit volkommer gewaltsam der gantzen genossz zu Blumenegg, Und liessent des ersten durch iren erloupten mitrecht angedingten fürsprächen
reden, wie und sy nun uff hüt dato dis brieffs mit Hannsen Bickel vom Dunnentag vor mir und offen verbannen gerichte inanhangende rechten von ettlichs tails oder uffannygshalb gelegen, Da nun dan ain
urtail gegen bemeltem Bickel ergangen, die dann wider sy sye, Da aber sölich urtail sy für den vorgenanten minen gnädigen, als houptherren ziehen wölten, demnach als dann vormals allweg der bruch gewesen und
noch sy, hoffen und getruwend dem bruch und altem härkomen nach billich beschehen. Da gegen und darwider genanter Bickel durch sinen erloupten fürsprächen antwurt und reden liess, vermaint das sölich urtail
mit zug für bemelten minen gnädigen herren haben sölle, dann sin gnad sye im anfang rechtens by sölichen genossinen gestannden, darumb er in der sach verhafft und verwant, das sinen gnaden sölichs zu gewinn und
zu verlust wachssen sy, Und och sunder dieuyle das gericht mit frömden richter und rechtsprächern von den dryen nechsten gerichten, darby ligende gesetzt, darumb es mit zug für sin gnad gezogen werden sölle. Wir
der gedachten genossinen reden bessent zu gütter mäss wie vor, wann dess mer, Man habe anders nie gehört, dann das umb sölich und dergelich sachen in diser obgedachten herschafft allweg und billich zug für ainen
gnädigen herrn, Und besunder das gericht vor siner gnaden stab angefangen und geennt hab. Vermainen in das och dehainen schaden bringen, das das gericht mit anndern richter und rechtsprächern gesetzt, dann es sy vor
mals och allweg also gehalten, wann sich sölichs zug und begeb, dann als genanter Bickel anzieh, wie min gnädiger herr im anfang rechtens by in gestannden, so sy doch sin gnad grad von stundan wider von inen
gegangen und sich der sach gantz nichtzit angenomen, im stannd och daran weder zegewinn noch zeverlust, dann was sin gnaden oder der genossz an der stür uffgangen, wurd in doch sölichs an den wüstschillingen oder
mer wider abgan, hoffen und truwen in sölichs alles dehainen schaden bringen noch beren sölle etc. Hinwider genanter Bickel wyther sinen fürsprächen daruff antwurten und reden liess, och gütter mäss wie vor
wann dess mer, vermaint unbillich zug für gerichten minen gnädigen herrn haben, dann es stannd sinen gnaden durch stür, vell und geläss zu gewinn und zu verlust, darumb es mit für in gezogen werden sölte etc.
Und als nun baid obgemelt tail mit denen und ettlichen mer langen worten alle gegeschryben unnotturfftig, die sach hin zu rechtlicher erkantnusz satztend. Hieruff fragt ich obgenanter richter der rechten umb
uff den aid, Und ward nach miner umbfrag zu recht erkennt und gesprochen, das sölich urtail und recht billich für den gemelten minen gnädigen herren zug haben und geschehen sölle, under dryen rechten
Und haben och baid obgemelt tail vertröst sölichem nach zekomen. Uff das stund vilgenanter Bickel dar und liess durch sinen erloupten fürsprächen daruff reden und beschwärt sich sölicher urtail und gerichtz
und appelliert vorgemelt urthail in bywesen der sechser vor mir und offen verbannen gerichte mit allen iren processen und umbstenden für unsern allerdurchlüchtigosten gnädigosten herrn den Römischen
küng oder für siner küngklichen gnaden loblichen statthalter zu Insprugg, zum ersten, anndersten und zum dritten mäl. Und do sölichs nun mit allen worten und getäten vor mir und offen verbannen gerichte
ergienng und beschach wie recht ist, begerten die offtgenanten amman und geschwornen an statt der vilgenanten genossz in dess ainen brieff, der inen zugeben och erkennt ward, under minem
insigel. Hierumb so hab ich in disen brieff mit dem selbigen minem anhangenden insigel, doch mir und minen erben on schaden, offenlich gevestnott und besigelt. Geben uff mentag
vor sant Pauls bekerung nach Cristi geburt fünffzehenhundert und im andern jare